

Changed Feelings

Von Southern-Banshee

Kapitel 1: Prolog

Prolog

„...“jemand spricht
»...«jemand denkt

Sengoku Ära, ein stiller, friedlicher Morgen. Plötzlich hörte man einen lauten Knall. Die Erde erzitterte und die Vögel flogen aus den Bäumen auf. „ Weißt du was Inuyasha, wenn du so weiter machst kannst du die Juwelensplitter bald alleine suchen“, schrie eine junge Frau und stolzierte an dem verdatterten Halbdämon vorbei der in einem mindestens zwei Meter tiefen Loch lag.

„Was hab ich denn jetzt schon wieder gemacht?“ „Das geschieht dir ganz recht Inuyasha“, meinte der kleine Kitsune und lief Kagome hinter her. „ Du lernst es wohl nie, du weißt doch wie sehr Kagome-sama es hasst, wenn du ihr verbietest in ihre Zeit zu gehen.“

„Ja, ja ich bin mal wieder an allem schuld“, maulte Inuyasha bevor er sich aufrichtete, seine Kleider abklopfte und Kagome hinterher rannte. Der Mönch und die Dämonenjägerin folgten kopfschüttelnd.

Am Abend erreichte die Gruppe ein Dorf. Dank Sangos Vermittlungen sprachen Kagome und Inuyasha wieder miteinander und sie hatten heute zwei neue Juwelensplitter erbeutet und dementsprechend gut war die Laune der Freunde. Mit Hilfe einer magischen, schwarzen Wolke die urplötzlich über der besten Herberge des Dorfes hing konnten sie auch endlich mal wieder unter einem Dach schlafen, was besonders Kagome freute. Nach dem Essen legten sich alle schlafen. Nur Inuyasha blieb draußen, um Wache zu halten, wie er sagte.

Mitten in der Nacht wachte Kagome plötzlich auf. Sie rieb sich verschlafen die Augen als ihr auffiel das Inuyasha nicht da war. » Ob etwas passiert ist? Aber Inuyasha sagte doch selbst, das er hier in der Nähe keine Dämonen riechen kann. Moment wir sind nahe an der Grenze des Westens, ob...nein Sesshomarou würde sich nie dazu herablassen in die Nähe eines Menschendorfes zu kommen, geschweige denn es betreten. Moment Inuyasha wird doch nicht wieder, nein das glaub ich nicht.« Vor sich hingrübelnd versuchte Kagome wieder einzuschlafen aber schließlich gab sie es auf. »Am besten sehe ich nach, das lässt mir einfach keine Ruhe.« Als Kagome aufstand und nach ihrem Bogen griff wachte Sango auf.

„ Kagome-chan wo gehst du hin?“ „Tut mir leid, ich wollte dich nicht wecken, aber Inuyasha ist weg und ich mache mir Sorgen, schlaf ruhig weiter, ich bin gleich wieder

da.

Draußen ar es dunkel, es war bewölkt und weder Mond noch Sterne waren zu sehen. Kagome fröstelte. » Ich muss mich beeilen, sonst erkälte ich mich noch.«

Kagome schulterte den Bogen und sah sich um. Plötzlich sah sie ein leuchten über dem Wald.

»Das sind doch Kikyos Seelenfänger« Kagomes Mund war auf einmal ganz trocken. Mit klopfendem Herzen rannte Kagome in die Richtung aus der das Leuchten kam. Vielleicht tat sie Inuyasha ja Unrecht, vielleicht...Kagome stockte der Atem. Auf einer Lichtung, die von Kikyos Seelenfängern hell erleuchtet war standen Kikyo und Inuyasha eng umschlungen,. Kikyos Kopf lag auf Inuyashas Schulter und sie lächelte zufrieden. „Inuyasha du musst bald gehen, es wird bald hell.“ „ Noch ein bisschen, die anderen schlafen eh noch alle.“ „ Aber willst du nicht schell zu ihr zurück?“ Meinst du Kagome?“ „Ja, sie scheint dir sehr wichtig zu sein.“ „Quatsch, sie ist doch nur Mittel zum Zweck, ohne sie können wir die Juwelensplitter nicht einsammeln.“ „Ist das wirklich alles, heißt das wenn ihr alle Splitter hab schickst du sie zurück?“ „Ja das verspreche ich dir, ich liebe dich doch und nur dich.“ Kagome saß hinter dem Baum, hinter dem sie sich beim Anblick der Beiden versteckt hatte. »Das kann nicht sein, das kann einfach nicht war sein. Inuyasha ich hab mir doch immer solche Mühe gegeben und dein Dank ist, mich ein Mittel zu nennen, wie ein Werkzeug, das man wegschmeißt wenn man es nicht mehr braucht.« Mittlerweile liefen ihr die Tränen über das Gesicht. Leise stand sie auf und ging in den Wald. Schließlich rannte sie und entfernte sich dabei immer weiter vom Dorf ohne es jedoch zu merken.

So das war erst mal der Prolog. Hoffe er hat euch gefallen. So jetzt muss Kagome er mal ein bisschen, bevor ich sie rette, oder besser jemand anderes. Fragt sich nur ob sie sich über diese Rettung so freut. Heh,heh ^_^

Also das nächste Kapitel heißt: Rettung?

Bitte Kommis schreiben,ja? Kritik ist auch erwünscht.

Bis demnächst, eure Southern-Banshee